

BULLETIN 1/2017

mit Schulnachrichten ab Seite 14

7. März 2017



„Närrische Zeiten“; letzhin auch wieder ausserhalb des Gemeindehauses 😊

Kommunale Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2018/2021; ein erster Ausblick

Am 31.12.2017 endet die aktuelle 4-jährige Amtsperiode der kommunalen Behörden und Kommissionen.

1. Wahlgang am 24. September 2017

Der Gemeinderat hat entschieden, den ersten Wahlgang über das Wochenende vom 24.09.2017 und einen allfälligen zweiten über das Wochenende vom 26.11.2017 durchzuführen.

Der Gemeinderat hat die Mitglieder der an der Urne zu wählenden Gremien über ihre Absichten mit Blick auf die anstehenden (Wieder-) Wahlen angefragt.

Verzicht auf Wiederwahl

Folgende Personen haben dabei ihren Verzicht auf eine Wiederwahl bekannt gegeben:

- Edith Saner, Gemeindeammann (nach 20 Jahren Zugehörigkeit im Gemeinderat, davon 2,5 Jahre als Vizeammann und 16 Jahre als Gemeindeammann)
- Constantin Zehnder, Präsident Schulpflege (nach 15 Jahren)
- Urs Jandin, Mitglied Schulpflege (nach 8 Jahren)
- André Jucker, Präsident Steuerkommission (nach 12 Jahren)

Bereitschaft zur Wiederwahl

Folgende Personen sind bereit, sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung zu stellen:

Gemeinderat (5 Mitglieder)

- Cordula Zangger, Vizeammann
 - Marco Gwerder, Gemeinderat
 - Urs Rothlin, Gemeinderat
 - Marianne Stänz, Gemeinderätin
- 1 Vakanz

Finanzkommission (5 Mitglieder)

- Christoph Nef
- Alexander Rey
- Yvonne Schmid
- Stefan Vögeli
- Michael Zehnder

Schulpflege (5 Mitglieder)

- Regula Dolfi Zehnder
 - Pieren Gabriela
 - Zehnder Gabriela
- 2 Vakanzen

Steuerkommission (3 Mitglieder)

- Cornelia Biland
 - Simon Riedweg
- 1 Vakanz

Ersatzmitglied Steuerkommission

- Martin Jakob

Wahlbüro (4 Mitglieder)

- Oliver Brack
- Désirée Busslinger
- Michel Jobin
- Erika Tschümmy

Die Wahl von **Gemeindeammann** und **Vizeammann** findet gleichzeitig mit der Wahl des Gemeinderats statt. Der Entscheid über Kandidaturen aus der aktuellen Ratsmitte folgt auf Ende April 2017 und damit rechtzeitig auf die Mai-Ausgabe des Bulletins.

Anmeldefrist läuft bis 11. August 2017

Kandidatinnen und Kandidaten, welche von mindestens 10 Stimmberechtigten aus der Gemeinde bis spätestens Freitag, 11. August 2017, 12.00 Uhr, bei der Gemeindekanzlei auf dem offiziellen Anmeldeformular angemeldet

sind, werden den Stimmberechtigten zusammen mit den Wahlunterlagen mitgeteilt. Die erforderlichen Formulare können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Die Anmeldefrist gilt auch für die Wiederwahl bisheriger Behördenmitglieder.

Im ersten Wahlgang kann jedoch unabhängig von dieser Anmeldung jede in der Gemeinde wohnhafte stimmberechtigte Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten.

Die Wahl von Gemeindeammann und Vizeammann findet gleichzeitig mit der Gemeinderatswahl statt. Als Gemeindeammann oder Vizeammann kann nur gültige Stimmen erhalten, wer gleichzeitig auch als Gemeinderat gewählt wird.

Feuerwehrkommission Birmenstorf-Mülligen unter neuem Präsidium

Mit dem Rücktritt aus dem Gemeinderat Birmenstorf ging für Vizeammann Roland Probst auch der Weggang als Präsident der Feuerwehrkommission per 31.12.2016 mit einher.

Gemäss Gemeindevertrag über die gemeinsame Feuerwehr Birmenstorf – Mülligen aus dem Jahre 2003, wählen die beiden Gemeinderäte gemeinsam auf die ordentliche Amtsdauer von vier Jahren eine Feuerwehrkommission und aus deren Mitte den Präsidenten. Im Übrigen konstituiert sich die Feuerwehrkommission selbständig.

Für den Rest der laufenden Amtsperiode haben die Gemeinderäte Birmenstorf und Mülligen Urs Rothlin, Gemeinderat Birmenstorf als Mitglied und Michael Lee, Gemeinderat Mülligen, als Präsident der Feuerwehrkommission gewählt.

Sperrgutabfuhr 18. März 2017

Am 18. März 2017 wird beim Sportplatz Hübel zwischen 08:00 Uhr und 10:00 Uhr wiederum Sperrgut etc. zur Entsorgung angenommen. De-

tails (Umfang des Entsorgungsangebots, Kosten etc.) entnehmen Sie bitte dem Flugblatt, welches in die Haushalte verteilt worden ist.

...letztmals mit Kulturgüter-Frühlingsputz!

Der Kulturkreis Birmenstorf sammelt am Sperrguttag letztmals alle Arten von Kulturgütern, die noch intakt sind. Also Kunst und Dekorationsgegenstände, Musikinstrumente, Antiquitäten, Uhren/Schmuck, Tonträger, Souvenirs, Familiensilber, Sammlerstücke, Bücher sowie neuwertige Haushaltartikel in handlichen Grössen. Dies für einen abschliessenden Flohmärt am Birmifäscht.

Ab April wieder wöchentliche Grünabfuhr

Ab 4. April 2017 erfolgt die Grüngutabfuhr (bis Ende November) wieder wöchentlich.

auf 07:00 Uhr bereit stellen

Bitte stellen Sie den Graukehrich wie auch das Grüngut am Abfuhrtag jeweils auf spätestens 07:00 Uhr zum Abholen bereit.

Steuererklärung 2016

Vor rund drei Wochen wurden die Steuererklärungen (StE) 2016 verschickt. Die Abteilung Steuern dankt Ihnen, wenn Sie den Abgabetermin per 31. März 2017 beachten.

Fristerstreckungen übers Internet

Ist Ihnen eine termingerechte Abgabe der Steuererklärung nicht möglich, haben Sie die Möglichkeit, eine Fristerstreckung über das Internet zu beantragen. Unter www.ag.ch/steuern finden Sie den entsprechenden Zugang. Zur Sicherheit und Identifikation wird der persönliche 'Code'

benötigt. Dieser ist auf Seite 1 der Steuererklärung am linken Rand aufgedruckt.

Besonderes Dienstleistungsangebot für Jugendliche

Unter www.steuern-easy.ch wurde eine Seite mit wertvollen Informationen und vielen Tipps zum Thema Steuern aufgeschaltet. Der Inhalt richtet sich im Besonderen an Jugendliche und junge Steuerpflichtige. Reinklicken lohnt sich!

Pro Senectute Aargau hilft beim Ausfüllen von Steuererklärungen

Seit einigen Jahren bietet Pro Senectute Aargau einen Steuerklärungsdienst für Personen ab 60 Jahren an. Ziel dieser Dienstleistung ist es, Menschen ab 60 Jahren in überschaubaren finanziellen Verhältnissen die Steuererklärung durch erfahrene Steuerberaterinnen und -berater korrekt auszufüllen.

Die Entschädigung für diese Dienstleistung nimmt auf die finanziellen Verhältnisse der Kundinnen und Kunden Rücksicht. Der Steuerklärungsdienst ist eine "soziale Dienstleistung".

Der Steuerklärungsdienst wird durch die Beratungsstellen der Pro Senectute Aargau koordiniert. Die Steuerberaterinnen und -berater füllen die Steuererklärung in der Regel bei den Auftraggeberinnen und Auftraggebern Zuhause aus. Dies ermöglicht auch Menschen, die nicht mehr mobil sind, von diesem Angebot zu profitieren. Personen, welche aufwändige Steuerverhältnisse haben (anspruchsvolles Wertschriftenportfeuille, Liegenschaftsbesitz ausser Kanton, unverteilter Erbschaften usw.) werden an professionelle Steuerberatungsfirmen verwiesen. Interessiert? – Dann wenden Sie sich an:

Pro Senectute Baden, Bahnhofstrasse 40,
5400 Baden
Tel.: 056 203 40 80
Fax: 056 203 40 81
Mo-Fr 08.00 - 11.30 Uhr
Mo-Fr 14.00 - 16.00 Uhr

Zinsregelung für die Einkommens- und Vermögenssteuern

Jede Steuerzahlung vor dem Fälligkeitstermin 31. Oktober wird mit einem Zins honoriert. Zudem wird auch für Zahlungen ein Vergütungszins gutgeschrieben, die den definitiven Rechnungsbetrag übersteigen. Offensichtlich übersetzte Einzahlungen werden jedoch zurückerstattet. Für das Jahr 2017 beträgt der Zinssatz 0,1 %. Weitere Informationen zur Verzinsung der Steuern finden sich unter www.ag.ch/steuern.

Die Grenzbeträge bei der beruflichen Vorsorge und damit auch die maximale Abzugsberechtigung für Beiträge der Säule 3a betragen für das Bemessungsjahr 2017 CHF 6'768 für Steuerpflichtige mit 2. Säule und 20 % des Erwerbseinkommens, maximal jedoch CHF 33'840 für selbständig erwerbende Steuerpflichtige ohne 2. Säule.

Terminkalender 2017

In unserem Dorf garantieren weit über 30 Vereine für ein abwechslungsreiches sportliches und kulturelles Angebot. Der Terminkalender 2017 hilft Ihnen, den Überblick über die zahlreichen Veranstaltungen zu behalten.

Eine aktualisierte Version des in alle Haushalte verteilten Kalenders finden Sie jeweils auszugsweise im Bulletin. Beachten Sie auch den von den Vereinen selber bewirtschafteten Veranstaltungskalender auf unserer Homepage: <http://www.birmenstorf.ch/aktuelles/veranstaltungen>

Oder sind Sie an einer Aktivmitgliedschaft in einem der Vereine interessiert, so finden Sie im Terminkalender auch die jeweiligen Kontaktadressen.

Gesuch für zwei Fussgängerstreifen eingereicht

Der Gemeinderat hat beim Departement Bau, Verkehr und Umwelt ein Gesuch für je einen Fussgängerstreifen über die Mülligerstrasse (Mittelinsel Einmündung Bruggerstrasse) und über die Bruggerstrasse zwischen den beiden Bushaltestellen Schinebüel Nord und Süd eingereicht.

Der Übergang Bruggerstrasse wird im Zusammenhang mit den Bushaltestellen täglich von durchschnittlich 130 Personen genutzt. Die Bruggerstrasse verfügt in jenem Bereich wohl über eine Mittelinsel, indessen fehlt ein Fussgängerstreifen.

Die Querung Mülligerstrasse wird zwar deutlich weniger frequentiert, was vor rund vier Jahren zu einer Abweisung des Gesuchs führte, hat inzwischen aber als Schulweg an Bedeutung gewonnen.

Feuerungskontrolle Öl / Gas im 2017 fällig

Sauber betriebene Feuerungen leisten einen wesentlichen Beitrag an die Luftqualität und damit an die Erhaltung unserer Gesundheit. In der Luftreinhalte-Verordnung (LRV) ist festgelegt, dass Feuerungen (Gebäudeheizungen, Industrieheizungen usw.) alle zwei Jahre kontrolliert oder gemessen werden müssen.

2017 ist in Birmenstorf wieder ‚Messjahr‘, dh bis spätestens 31. Dezember 2017 müssen die periodischen Emissionsmessungen durchgeführt sein.

Zwei Möglichkeiten

Als Gebäude-/Anlageneigentümer haben Sie hierzu folgende Möglichkeiten:

entweder

Messung durch den amtlichen Feuerungskontrolleur
Kaminfeger Kurt Schnyder, Reusshaldeweg 9,
5608 Stetten, Tel. 056 496 12 12

oder

Messung durch das Servicegewerbe
Voraussetzung:

- Der beauftragte Servicemonteur muss in der kantonalen Zulassungsliste für berechtigte Feuerungskontrolleure aufgeführt sein (Zulassungsliste siehe unter www.ag.ch/umwelt).
- Erledigte Kontrollrapporte sind innert 20 Tagen, mit einer Vignette versehen, an den amtlichen Feuerungskontrolleur, Herr Kurt Schnyder, Reusshaldeweg 9, 5608 Stetten, zuzustellen.

Messungen, welche bis zum 31. Dezember 2017 nicht durchgeführt sind, bzw. bis zu diesem Zeitpunkt keine Kontrollrapporte mit Vignette vorhanden sind, werden durch den Amtlichen Feuerungskontrolleur, Herr Kurt Schnyder, nachgemessen.

Kosten (inkl. MwSt) für die Kontrolle durch den amtlichen Feuerungskontrolleur

1-stufige Messung Öl- oder Gasfeuerung
Barzahlung CHF 81.55
Rechnung CHF 92.35

2-stufige Messung Öl- oder Gasfeuerung
Barzahlung CHF 94.05
Rechnung CHF 104.85

Kombinierte Öl- und Gasfeuerung
Barzahlung CHF 135.00
Rechnung CHF 145.80

Auf Fragen erhalten Sie bei Kurt Schnyder, Kaminfegermeister und amtlicher Feuerungskontrollleur (056 496 12 12) fachkundige Antwort.

Lindmüliweg/Schlattweg infolge Unterhaltarbeiten in der zweiten Hälfte März gesperrt

Im Rahmen des Flurwegunterhalts 2017 werden Lindmüliweg und Schlattweg ab südlich Zufahrt Baustoff Birmenstorf AG saniert und bleiben daher vom 13. bis 31.03.2017 für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Spitzweg; keine (Ab-) Rutschgefahr

Wer öfter mal im untern Feld auf dem Spitzweg (unbefestigte Fortsetzung des Bollereweg/Buswendeschlaufe) unterwegs ist, hat vermutlich bemerkt, dass sich dieser im Bereich des grossen Strommasten immer wieder einmal senkt und in der Folge „immer wieder einmal“ aufgefüllt wird.

Die Landwirtschaftskommission sah in diesem „Phänomen“ Anzeichen für ein Abrutschen der Reussböschung in jenem Bereich. Nach einer gemeinsamen Begehung mit einem Geologen kann in dieser Beziehung Entwarnung gegeben werden. Die Symptome werden auf den früheren Kiesabbau in jenem Gebiet zurückgeführt.

Von weiteren Auffüllungen im Bereich des Strassenkörpers wird zugunsten einer Ausflachung der Absenkkante und dem Fällen einiger Bäume abgeraten. Von letzteren Massnahmen darf man sich nach fachmännischer Einschätzung eine Stabilisierung der Situation vor Ort versprechen.

Die Arbeiten werden noch in der ersten Jahreshälfte ausgeführt.

Grabarbeiten im Trottoir auf dem Abschnitt Badenerstrasse 16 bis 23

Die Technischen Betriebe legen grossen Wert auf die Gewährleistung der Versorgungssicherheit. Dies nicht nur mit Leitungserneuerungen oder -Verstärkungen, sondern auch mit dem Entflechten von Hauptleitungen mit gemufften Hausanschlüssen. Ziel ist es, möglichst viele Liegenschaften direkt/separat ab Trafostation oder Verteilkabine (und nicht mehr ab einer gemeinsamen Hauptleitung) mit Strom zu versorgen. Dies ermöglicht bei Schäden, die vom Stromausfall betroffenen Liegenschaften auf ein Minimum zu reduzieren und vereinfacht die Störungssuche.

Die entsprechende ‚Entflechtung‘ im Bereich der Badenerstrasse 16 - 23 ist für das Jahr 2017 vorgesehen.

In diesem Strassenabschnitt befinden sich bekanntlich einige Mehrfamilienhäuser. Eine Kabelstörung würde 29 Wohneinheiten in diesem Strassenabschnitt ‚lahm legen‘. Zudem versorgt das gleiche Kabel ca. 15 Wohneinheiten an der Gemeindehausstrasse. Die Kommission TBB hat deshalb entschieden, diesen Abschnitt ab der bestehenden Verteilkabine elektrisch zu sanieren. Die Arbeiten, vergeben an die AEW Energie AG in Untersiggenthal, werden je nach Wetter zwischen April und Mai 2017 durchgeführt. Die Bauzeit beträgt rund 2 Wochen.

Für die Kabelzüge und einen zusätzlichen Schacht sind im rechten Trottoir (in Fahrtrichtung Gebenstorf) auf dem Abschnitt zwischen den Liegenschaften Badenerstrasse 16 und 23 Grabarbeiten erforderlich.

Alle am Bau Beteiligten sind darauf bedacht, die daraus resultierenden Einschränkungen auf ein Minimum zu Reduzieren. Für das Verständnis gegenüber dem ‚Unvermeidbaren‘ danken die TBB im Voraus.

ARA Rehmatte – Ausbauprojekt «AWA-2019»

Ausgangslage

Die Gemeinden Fislisbach und Baden gründeten 1969 einen Abwasserverband mit dem Zweck, eine gemeinsame mechanisch-biologische Abwasserreinigungsanlage (ARA) zu erstellen. Die ARA wurde 1971/72 in Müslen auf Gemeindegebiet Birmenstorf erstellt und im Herbst 1972 in Betrieb genommen. Der Anlage wurden sämtliche Abwässer der Gemeinde Fislisbach und dem Stadtteil Baden-Rüthof zugeleitet. 1995 trat die Gemeinde Birmenstorf dem Verband bei. Die Verschärfung der gesetzlichen Vorgaben und der ordentliche Sanierungsbedarf nach 20 Betriebsjahren führte zu einem Sanierungs- und Ausbauprojekt. Dieses weckte den Wunsch der Gemeinde Mülligen nach einem Anschluss an die ARA Rehmatte. Nach einer Bauzeit von rund 20 Monaten und Baukosten von rund CHF 9 Mio. wurde die umgebaute ARA am 22. Oktober 1999 in Betrieb genommen. Die Gemeinde Mülligen trat dem Abwasserverband im Jahr 2000 bei.

Betrieben wird die ARA im Mandatsverhältnis durch den Abwasserverband Region Baden Wettingen ABW.

Wieder Erneuerung und Erweiterung nach weiteren 20 Jahren Betriebsdauer erforderlich

Kläranlagen haben einen Planungshorizont von ca. 20 - 25 Jahren. In den Jahren 1998/1999 wurde einiges, längst aber nicht alles erneuert. Zudem zeigen die periodischen Qualitätskontrollen, dass verschiedene Einleitbedingungen nicht mehr zuverlässig eingehalten werden können.

Aufgrund der Bevölkerungszunahme in den angeschlossenen Gemeinden ist mit den Massnahmen zur Sicherstellung der Einleitbedingungen zeitgleich ein Kapazitätsausbau von heute

15'000 auf neu 20'000 Einwohnerwerte vorzunehmen. Dies entspricht dem Planungsziel bis 2040.

Massnahmen

Zur Erreichung dieser Ziele, braucht es eine zusätzliche Abwasserstrasse und umfangreiche Werterhaltungsmassnahmen. Im Wesentlichen:

- Bau eines neuen Klärblocks mit zwei Biologie- und einem Nachklärbecken
- Ersatz der bestehenden Trägerbiologie durch das Belebtschlammverfahren
- Neubau einer Gebläsestation für die Gesamtanlage
- Erneuerung der Niederspannungsverteilung
- Erneuerung des Überschussschlammabzugs und der Schlammverdickung
- Abdeckung des Nachfaulraums und Integration in die Gasstrasse

Kosten

Für dieses Vorhaben sind Investitionskosten von insgesamt CHF 8,25 Mio. veranschlagt. Der Verteiler innerhalb der Verbandsgemeinden erfolgt entsprechend den Satzungen im Verhältnis der Einwohnergleichwerte. Birmenstorf partizipiert mit rund 28 % oder CHF 2,33 Mio.

Termine

Aktuell läuft das formelle Baubewilligungsverfahren. Die kantonale Zustimmung/Bewilligung wird im März/April erwartet. Der Einwohnergemeindeversammlung wird der Gemeindeanteil an den Gesamtinvestitionen in der Sommergemeindeversammlung 2017 beantragt. Liegen die Kreditbeschlüsse aus den Gemeinden vor, ist der Baubeginn auf August 2017 geplant. Für die Bauzeit sind eineinhalb Jahre veranschlagt.

Meldepflicht für Tagespflegeplätze

Tageseltern, welche regelmässig Kinder unter 12 Jahren gegen Entgelt in ihrem Haushalt betreuen, unterstehen der Eidgenössischen Pflegekinderverordnung (PAVO). Tagespflegeplätze sind meldepflichtig (Art. 12, Abs. 1 PAVO) und sind vor der Aufnahme der Kinder dem Gemeinderat zu melden.

Anmeldungen können an die Gemeindekanzlei gerichtet werden, welche auch gerne weitere Auskünfte erteilt.

Das OK Birmifäscht 2017 informiert

Vorbereitungen auf Kurs

Das Birmifäscht wird am 30. Juni um 18 Uhr mit dem Eröffnungsapéro starten. Bis dahin laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Am Samstag wird das Angebot der Schule unter dem Motto „Kunterbuntes Feiern“ den Schwerpunkt bilden. Der Sonntag wird mit Festgottesdienst, Märt in der Kirchstrasse, Spass und Spiel für Familien wohl im Nu vorbei sein. Insgesamt 13 Beizen sorgen für das kulinarische Wohl. Wir freuen uns alle schon sehr darauf, was es alles zu entdecken gibt und auf viele schöne Begegnungen. Schauen Sie doch schon mal unter www.birmifaescht.ch!

Teilweise Strassensperrungen im Festareal

Aus Sicherheitsgründen sieht das OK vor, im Festareal während der Festzeiten einzelne Strassen gänzlich und andere mindestens für den Durchgangsverkehr (ausgenommen Anstösser) zu sperren. Das Verkehrsregime wird jeweils eine Stunde vor Festbeginn starten und endet 30 Minuten nach Festschluss.

Sobald das Konzept fertiggestellt und vom Gemeinderat genehmigt ist, wird dieses im Detail, insbesondere auch den betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern vorgestellt.

Freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht!

Für ein tolles Fest benötigt das OK dringend weitere Unterstützung von freiwilligen Helferinnen und Helfern für jeweils 2-stündige Schichten. Wer kann sich vorstellen, für zwei Stunden die Hüpfburg zu betreuen, am Informationsstand Birmifäscht-Erinnerungsgeschenke zu verkaufen oder eine Anti-Littering-Runde über das Festareal zu drehen? Wir freuen uns, wenn Sie Teil der Helferschar werden!

Bitte melden Sie sich beim OK unter: unterhaltung@birmifaescht.ch oder marianne.staenz@birnenstorf.ch.

Märt am Sonntag: Es hat noch Stände frei!

Am Festsonntag findet von 10.30 – 15 Uhr in der Kirchstrasse ein Märt statt. Es hat noch freie Stände für den Verkauf von Kunsthandwerk und Bastelarbeiten. Interessiert? - Melden Sie sich bitte bei unterhaltung@birmifaescht.ch!

Die Technischen Betriebe informieren

Geschäftsbericht 2016 erschienen

Der informative Geschäftsbericht über das „Wasser- und Stromjahr 2016“ kann ab sofort auf www.birmenstorf.ch/aktuelles eingesehen oder bei den technischen Betrieben Birnenstorf (056 201 40 60) in Papierform bezogen werden.

Einwandfreies Trinkwasser

Das kommunale Trinkwasser wird durch das kantonale Laboratorium regelmässig auf seine Qualität hin untersucht. Auch im 2016 (Probenahme September) wurde dabei unserem Trinkwasser eine einwandfreie Qualität bescheinigt.

Die Verordnung über Trink-, Quell- und Mineralwasser vom 23. Nov. 2005 schreibt für alle Trinkwasserversorgungen vor: "Wer über eine Wasserversorgungsanlage Trinkwasser an Konsumentinnen und Konsumenten abgibt, hat diese jährlich mindestens einmal umfassend über die Qualität des Trinkwassers zu informieren."

Die Technischen Betriebe Birmenstorf nutzen hierfür die Website vom Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW) > www.trinkwasser.ch > Suche unter "Wasserqualität" mittels Postleitzahl oder Ortsname.

Wasserbezug 2016

Das Trinkwasser wird aus verschiedenen Bezugsorten ins kommunale Versorgungsnetz eingespeist. Der Bezug 2016 verteilt sich wie folgt:

Aus Quellen (Brunnmatt)	35 %
Aus Grundwasser (Lindmüli)	28 %
Zukauf von Regionalwerke Baden	37 %

Der Weiler Müslen wird zu 100 % mit Wasser aus dem Versorgungsnetz der Stadt Baden beliefert.

Detailliertere Infos zum „Wasserjahr 2016“ finden Sie im Geschäftsbericht der Technische Betriebe Birmenstorf (www.birmenstorf.ch/aktuelles).

Zählerableser/innen unterwegs

Ab Mitte März sind wieder Frau Franziska Lienammer, Frau Maja Riedweg und neu Herr Karl Fischer in den Quartieren unterwegs, um die Strom- und Wasserzähler für die Abrechnungsperiode Oktober 2016 bis März 2017 abzulesen.

Sie erleichtern diesen die Tätigkeit wesentlich, indem Sie die Zählerfassadenkasten frei zugänglich halten, bzw. dafür sorgen, dass deren Türen geöffnet werden können, ohne dass vorerst Hindernisse weggeräumt werden müssen. Auch sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie dem Ablesepersonal ungehinderten Zugang zu den Wasseruhren und Stromzählern im Gebäudeinnern gewähren.

Und sollten Sie Zuhause nicht angetroffen werden, bitten wir Sie, auf der roten Meldekarte, welche Ihnen in den Briefkasten gelegt wird, die aktuellen Daten des Stromzählers und/oder der Wasseruhr zu vermerken und diese innert 3 Tagen den Technischen Betrieben Birmenstorf zurückschicken.

Danke für Ihre Mithilfe!

Die Kinder- und Jugendanimation Birmenstorf informiert

Pausenplatz Widegass – die Umgestaltung geht in die 2. Phase

Der Gemeinde Birmenstorf sind die Bedürfnisse der Schüler und Schülerinnen wichtig, weshalb sie die Kinder- und Jugendanimation damit beauftragt hat, die Anliegen und Wünsche der Kinder mit partizipativen Methoden abzuholen und ihnen somit die Möglichkeit bietet sich aktiv am Gestaltungsprozess ihres Pausenplatzes zu beteiligen.

Bei diesem partizipativen Prozess sind, neben den Anliegen der Schüler und Schülerinnen, auch die weiteren Akteure wichtig. Somit werden beispielsweise auch Lehrpersonen oder der Elternrat aktiv involviert.

Gerne darf sich auch die umliegende Nachbarschaft und weitere Interessierte mit Ideen oder Anmerkungen einbringen. Melden Sie sich bei uns!

Kinder- und Jugendanimation Birnenstorf
 Alexandra Fischer
 Gemeindehausstrasse 17
 5413 Birnenstorf AG
 056 200 87 27
 079 543 54 13
 alexandra.fischer@baden.ch

Nächster Termin für alle Interessierte:
 22. Mai offene Ausstellung Modellbau Kinder /
 Schulhaus Widegass

Projekt von Jugendlichen für Jugendliche am Birmifäscht

Die Kinder- und Jugendanimation organisiert mit einem OK aus Jugendlichen Konzerte und eine anschliessende Party am Birmifäscht. Dafür wird die Mehrzweckhalle am Samstag 01.07.2017 ab 17h in eine Konzerthalle verwandelt. Es werden mehrere Bands aus der Region Baden auftreten und danach einige DJ's auflegen. Genaueres zum Programm wird Ende März bekannt gegeben. Alle Jugendlichen die Interesse haben an diesem Tag mitzuwirken können sich unter 079 397 58 65 oder tobias.bockstaller@baden.ch melden.

Birnenstorf Senioren 60+ laden ein

Sportliche Aktivitäten für Einwohnerinnen und Einwohner um 60 Jahre und älter

Schätzen Sie sie auch, gemütliche, sportliche Aktivitäten in ungezwungenem Rahmen? Die Birnenstorfer Senioren 60+ bieten jeweils am 1.+3. Donnerstag mit Velofahren und Wandern, vorwiegend im Aargau, die Möglichkeit mehr und weniger bekannte Gegenden besser kennen zu lernen und Gleichgesinnte zu treffen. Monatlich, finden unsere ungezwungenen Aktivitäten statt.

Velofahren – 1. Donnerstag im Monat

Ob mit dem Tourenvelo oder dem E-Bike, bei halb- oder ganztags Velofahrten (30-60 Km) versuchen wir jeweils auf noch unbekanntes Velowegen die nähere und weitere Umgebung zu erkunden. Dabei geben natürlich die Tourenvelo-Fahrer das Tempo vor.

Wandern – 3. Donnerstag im Monat

Bei den Wanderungen sind wir jeweils den ganzen Tag unterwegs (ca. 08.30 bis 16.30). Die Wanderzeit liegt zwischen drei und vier Stunden. Die Anreise erfolgt jeweils mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Je nach Jahreszeit verpflegen wir uns im Restaurant oder aus dem Rucksack. Ein Kaffeehalt darf nach Möglichkeit auch nicht fehlen.

Spazierwandern – 3. Donnerstag im Monat

Die Spazierwanderungen dauern zwischen einhalb und zweieinhalb Stunden. Sie bieten Bewegung in freier Natur und gemütliches Beisammensein. Auch hier reisen wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln an den jeweiligen Ausgangspunkt.

Alle Aktivitäten werden jeweils in der „Rundschau“ und im „Badener Tagblatt“ publiziert. Ausserdem auf der Homepage der Gemeinde unter „Aktuelles“. Sind Sie interessiert? So finden Sie sich doch einfach zu den veröffentlichten Zeiten am jeweiligen Treffpunkt ein. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einer nächsten Wanderung oder Velofahrt begrüssen zu dürfen.

Neue Ideen aber auch die Mithilfe im Leiterteam sind jederzeit willkommen. Wenden Sie sich, auch mit Fragen, doch ungeniert an die folgenden Kontaktpersonen:

Jost Zehnder 079 404 81 87
Gesamtleitung und Spazierwandern

Franz Rohner 056 225 12 61
Velofahren

Josef Suter 056 225 22 36
Wandern

Der Verein Tagesstrukturen lädt ein zur Generalversammlung

(Ein Hinweis des Vereins Tagesstrukturen)

Die Generalversammlung des Vereins Tagesstrukturen findet am Dienstag, 21. März 2017 um 20:00 Uhr im « Träff » statt. Alle Mitglieder des Vereins und Interessierten sind herzlich eingeladen, an dieser teilzunehmen. Ein Apéro wird anschliessend serviert.

Die Traktanden sind folgende:

1. Begrüssung
2. Wahl des Stimmenzählers
3. Protokoll der GV vom 15. März 2016.
Dieses kann auf der Homepage der Tagesstrukturen eingesehen werden.
4. Jahresbericht 2016
5. Jahresrechnung 2016, Antrag Rechnungsrevision und Décharge des Vorstands
6. Budget 2017
7. Neu- und Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern
8. Verschiedenes

Ökumenischer Suppentag der kath. und ref. Kirchgemeinde am 11. März 2017

(Ein Bericht der Begleitgruppe)

Die schon zur Tradition gewordene Aktivität in der Fastenzeit findet am Samstag, dem 11. März 2017, statt. Ab 11.00 Uhr sind alle recht herzlich zum Mittagstisch in das Don Bosco-Haus neben der kath. Kirche eingeladen (bei Schönwetter auf Vorplatz). In diesem Jahr unterstützen

wir die „Spirituelle Weggemeinschaft“ mit ihrem Kloster auf der Insel Rheinau, wo u.a. Sr. M. Jacoba Suter aus Birmenstorf wohnt und arbeitet. Einige der Schwestern der Gemeinschaft leben im Kloster „Mutter der Barmherzigkeit“ in Shkodra (Albanien; im Vorort Dobraq) und nehmen sich speziell notleidender Kinder, Jugendlicher und auch Behinderter an.

Das Organisationsteam "Suppentag" möchte dieses Vorhaben finanziell unterstützen und hat sich mit großem Engagement auf diesen Anlass vorbereitet und hofft, dass viele TeilnehmerInnen von diesem Angebot der Nächstenliebe Gebrauch machen werden.

Kath. und ref. Kirchgemeinde Birmenstorf

Samstag, 11. März 2017,
11:00 bis 14:00 Uhr
Don Bosco Haus (bei der kath. Kirche)
Suppen-, Kuchen- und Tortenverkauf
Dritt-Welt-Stand

Für die Dauer des Anlasses ist die Kirchstrasse zwischen den Verzweigungen Chileweg und Eggstrasse gesperrt (Umleitung via Widegass).

Spielgruppe Birmenstorf

(Ein Hinweis der Spielgruppe Birmenstorf)

Ihren Kindern wird die Möglichkeit geboten, am Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag mit gleichaltrigen Mädchen und Buben den Vormittag zu verbringen. Unser Ziel ist es, die Kinder das Zusammensein in der Gruppe erfahren zu lassen. Gemeinsam verbringen wir 2 ½ Stunden mit Musizieren, Singen, Spielen, Malen, Kneten, Bauen, Herumtollen und Geschichten hören. Wir verfügen über Räumlichkeiten im Haus sowie einen grossen Spielplatz im hauseigenen Garten. Dabei stehen die Erfahrungen des Kindes im Vordergrund.

Sie können Ihr Kind ab sofort für einen Spielgruppenplatz 2017/18 anmelden. Bitte wen-

den Sie sich an Irene Wigger, Spielgruppe Birmenstorf, Telefon 056 210 12 08, oder per E-Mail kontakt@spibi.ch. Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Homepage

www.spibi.ch. Wir freuen uns auf Ihr Kind

Demnächst in Birmenstorf / Ein aktualisierter Auszug aus dem Terminkalender:

März

15.	Besuchstag	Schule/Elternrat
15.	Frühlingsbörse	IG Kinderartikelbörse
15.	Kantonalversammlung, Trotte	Weinbaugenossenschaft
16.	Wandern	Senioren 60+
17.	Frühjahrsversammlung, Trotte	Weinbaugenossenschaft
18.	Schneetag (Verschiebedatum)	Jungwacht/Blauring
18.	Wine und Dine, Trotte	Weinbaugenossenschaft
18.	Nothelferkurs e-Learning	Samariterverein
18.	Abfuhr, Sperrgut und Alteisen, Hübel	Gemeinde
18.	Häckseldienst	Urs Biland
24.	Taizé-Gottesdienst	Ref. Kirchgemeinde
25.	Biotop-Pflege	Natur- und Vogelschutzverein
28.	Krankensalbung	Kath. Kirchgemeinde
29.	Mitgliederversammlung	CVP
30.	Kleider- und Schuhsammlung	Tell-TeX
30.	Seniorenessen, Adler	Kath. & Ref. Kirchgemeinde

April

08. – 23.04.

Schulferien

01.	Soundgarage, Carrosserie Brack	SportVerein
01.	Schargruppenstunde für alle Kinder	Jungwacht/Blauring
06.	Velofahrt	Senioren 60+
08.	Häckseldienst	Urs Biland
08.	„Der Mustergatte“ (Störtheater)	Kulturkreis
12.	Redaktionsschluss Bulletin	Gemeinde
12.	Senioren-Treff, Bären	Senioren 60+
14.	Karfreitags-Gottesdienst	Kath. Kirchgemeinde
15.	Osternacht	Ref. & Kath. Kirchgemeinde

April

18. - 21.	Ökumenische Kinderwoche	Ref. & Kath. Kirchgemeinde
20.	Wandern	Senioren 60+
22.	Einweihung Kreiselschmuck	Gemeinde
23.	Eulenkastentkontrolle	Natur- u. Vogelschutzverein
23.	Weisser Sonntag, Erstkommunion	Kath. Kirchgemeinde, Musikverein
27.	Seniorenessen	Kath. & Ref. Kirchgemeinde
28.	Taizé-Gottesdienst	Ref. Kirchgemeinde

Mai

01.	Tag der offenen Kellertüren	Weinbaugenossenschaft
03.	Seniorenflug	Gemeinde
04.	Velofahrt	Senioren 60+
05./06.	Frühlingsdegustation, Weinkeller	Weinbaugenossenschaft
06.	Jahreskonzert	Musikverein
07.	Konfirmation	Ref. Kirchgemeinde
09.	Informations- und Demonstrationsabend	Samariterverein
10.	Mitgliederversammlung Ref. Kirchgemeindehaus, Fislisbach	Spitex Heitersberg
10.	„Meiereien“ Lesung Jürg Meier, musikalisch Markus Kühne, Saxophonisten	Kulturkreis
10.	Senioren-Treff, Schmitte	Senioren 60+
15.	Besuchstag	Schule/Elternrat
16.	Infoveranstaltung, Halle Träff	Gemeinde

Schule Birmenstorf



eine Schule, die weitergeht

Schulnachrichten 4/SJ 16_17

Wintersportmorgen

6.³⁰-10.⁰⁰ Uhr

Mein Wecker läutet, es ist 6.30 Uhr. Ich wache auf. Ich freue mich sehr auf den heutigen Tag. Wie jeden Morgen ziehe ich mich zuerst um. Ich hab mich warm angezogen. Weil es sehr kalt draussen ist und es Schnee hat. Ich ziehe mich an und gehe in die Küche, trinke ein Glas Orangensaft. Meine Mutter ist nun langsam wach. Ich gebe ihr einen kleinen Kuss und gehe ins Bad. Nach etwa 3 Minuten Zähneputzen bin ich fertig. Ich schaue auf die Küchenuhr und mir wird klar, dass ich pressieren muss. Ich nehme einen Schal, Kappe, Handschuhe und eine warme Jacke. Draussen ist es minus fünf Grad.

Ich verabschiede mich und gehe aus dem Haus. Wir müssen um 8.⁰⁰ Uhr beim Pausenplatz sein. Alle Mittelstufen Kinder waren schon auf dem Pausenplatz und warten auf die Lehrperson. Kurze Zeit später kommen sie und wir gehen alle zur Bushaltestelle. Der Bus wartet schon da, es ist eine Extrafahrt. Nun sind wir im Tägi und müssen vor der Türe warten.

Das Anstehen für die Schlittschuhe geht schnell. Ich habe die Grösse 38, es ist schon noch schwierig die Schlittschuhe anzuziehen aber ich schaffe es. Es ist sehr kalt draussen, wir fahren 45 Minuten auf dem Eis. Um 10.⁰⁰ Uhr ist die Znünpause. Es gibt Weggli, Schoggi und Punsch. Das ist lecker.
Cristel Rodrigues

10¹⁵ Uhr – 11⁵⁰ Uhr

Ich esse gemütlich mein Znüni zu Ende, da bemerke ich, dass alle Mittelstufenschüler schon wieder auf dem Eis sind. Schnell schlürfe ich meinen leckeren Punsch aus und gehe auf das Eis. Meine Schlittschuhe sind viel zu eng, meine Füsse tun so fürchterlich weh. Am Anfang waren sie mir zu locker, jetzt sind sie mir zu eng. Ich bin wirklich kein Schlittschuhprofi. Eigentlich bin ich das komplette Gegenteil davon. Ich bin eigentlich die ganze Zeit nur am Rand, damit ich nicht auf die Nase fliege. Kurz vor dem Schluss des Schlittschuhmorgens, tun meine Füsse so weh, dass ich eher aufhören muss, als die Anderen. Aber trotz des Schmerzes, habe ich viel Spass gehabt. Zum Glück bin ich nie auf die Nase geflogen.

Erleichterd steige ich in meine kuscheligen Boots und die Füsse können wieder atmen. In der Garderobe warte ich auf die anderen Kinder. Ich konnte schon meine Schlittschuhe abgeben. Endlich kommen die Anderen und ich helfe ihnen die Schuhe auszuziehen. Während sie die Schlittschuhe abgeben, kann ich es mir schön auf einem Stuhl gemütlich machen. Endlich sind alle fertig und wir können zur Bushaltestelle gehen. Anschliessend kommt der Bus und wir fahren nach Hause. Zuhause angekommen, esse ich gemütlich mit meiner Familie.

Alina Zehnder

Vorstellung Neue Lehrperson

Melanie Eugster, Musikgrundschule



Ich heisse Melanie Eugster und bin im Februar mit meiner Familie von Winterthur nach Lenzburg gezogen. Ich habe acht Jahre lang mit Freude und Begeisterung Unterstufenkinder unterrichtet. Letzten März ist unsere Tochter Jana zur Welt gekommen und ich habe mich zunächst ganz auf meine neuen Aufgaben als Mami konzentriert. Nach fast einem Jahr Pause freue ich mich sehr, schon bald wieder als Lehrerin einsteigen zu dürfen und mit den Kindern in der Musikgrundschule zu singen, tanzen und musizieren.

Herzlichen Dank an den Elternrat der Schule Birmenstorf



Ab Dezember 2016 bis zu den Sportferien anfangs Februar 2017 haben einige Eltern des Elternrats während den grossen Pausen die Kinder der Unterstufe mit verschiedenen Spielideen und Aktivitäten motiviert und begeistert. Zum Teil in Vergessenheit geratene Spiele wie „Gummitwist“ oder Hüpf- und Ballspiele bekamen neue Beachtung und wurden von den Kindern mit Freude aufgenommen und umgesetzt. Ideen der Schülerinnen und Schüler wurden dabei ebenfalls einbezogen und unterstützt.

Die Idee entstand im Oktober 2016 an einer Sitzung der Arbeitsgruppe, welche sich mit dem Konzept der Gestaltung vom Pausenplatz Widegass beschäftigte. Alexandra Fischer und Tanja Andreatta von der Jungendarbeit Baden boten für interessierte Eltern ein Coaching für eine „Pausenplatzanimation“ an.

Die Präsidentin des Elternrats, Silvia Cabral Pimenta machte darauf bei den Mitgliedern des Elternrats Werbung. Nachdem sich 9 interessierte Eltern gemeldet hatten, konnte dieses Projekt bereits im November mit der Einführung starten.

Die vielen positiven Rückmeldungen der Kinder wie auch der Erwachsenen freuen uns sehr und wir danken im Namen der Schulleitung und des Gemeinderates den engagierten Eltern herzlich für diesen wertvollen Einsatz.

Katharina Peterhans

Auf www.birmenstorf.ch immer informiert oder bei Fragen gemeinderat@birmenstorf.ch

Generationen im Klassenzimmer in Birmenstorf

Begegnungen schaffen

Eine Begegnung zwischen Jung und Alt ermöglichen – dies ist das Ziel von „Generationen im Klassenzimmer“. In Zusammenarbeit mit der Schule Birmenstorf lancierte Pro Senectute Aargau 2014 dieses Angebot. Von diesem generationenübergreifenden Angebot profitieren sowohl Seniorinnen und Senioren als auch Schulkinder und Lehrpersonen. Im Vordergrund stehen die Bereicherung auf der Beziehungsebene und das Abbauen von Vorurteilen.

Seniorinnen und Senioren in der Schule

Die Seniorinnen und Senioren besuchen freiwillig jeweils einmal pro Woche einen Halbtage eine Schulklasse. An diesem halben Tag begegnen sich drei Generationen im Schulzimmer. Die Kinder erhalten eine zusätzliche Bezugsperson. Die Seniorinnen und Senioren werden als unterstützende Klassenbegleitung und als Menschen geschätzt und können ihre Fähigkeiten einbringen. Zeit, Geduld, unterschiedliche Lebenserfahrungen, Spontaneität, Lebhaftigkeit und Neugier sind zentrale Faktoren dieser Begegnung. Ein Lebenskundeunterricht, wie er realer nicht sein könnte. Es entsteht eine eigentliche „win-win-Situation“.

gefragte Seniorinnen und Senioren

Der freiwillige Einsatz im Klassenzimmer ist etwas für Menschen mit verschiedenen Berufserfahrungen. Wem Mathematik oder Sprache weniger zusagen, dem liegt vielleicht Werken oder Handarbeit mehr. Voraussetzung ist, dass ein gegenseitiges Vertrauen zwischen der Lehrkraft, der Seniorin oder dem Senior und den Kindern aufgebaut wird. Es werden keine pädagogischen Fachkenntnisse vorausgesetzt.

Einsätze in Birmenstorf

Seit 2014 leisten in der Schule Birmenstorf 8 Seniorinnen und Senioren regelmässig solche Einsätze. Dank den erfolgreichen Erfahrungen können in Zukunft noch weitere Seniorinnen und Senioren von dieser sinnstiftenden Freiwilligenarbeit profitieren. Im Kindergarten und der Unterstufe sind solche Einsätze noch möglich.

Kontakt

Pro Senectute Aargau
Bereichsleitung Gemeinwesenarbeit
Roland Guntern
Bahnhofstrasse 40
5400 Baden
056 203 40 89
roland.guntern@ag.pro-senectute.ch